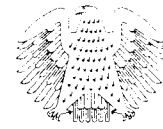


Dr. Günter Krings

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion





Eheleute
Eva-Maria und Hans Dietrich
Julius-Leber-Straße 2


33332 Gütersloh

Büro Berlin Jakob-Kaiser-Haus

Platz der Republik 1
11011 Berlin


 (030) 227 – 7 30 60


 (030) 227 – 7 60 58


 guenter.krings@bundestag.de

Büro Mönchengladbach Franz-Meyers-Haus

Regentenstrasse 11
41061 Mönchengladbach

 (02161) 24 72 9 - 6

 (02161) 24 72 9 - 9

 guenter.krings@wk.bundestag.de

Berlin (CH), 19.03.2010

Sehr geehrte Frau Dietrich, sehr geehrter Herr Dietrich,

vielen Dank für Ihr Schreiben zu meinem Auftritt bei der Phoenix-Runde am 23.2.2010.

Ihren Unterlagen entnehme ich, dass Sie ausschließlich strafrechtlich und disziplinarrechtlich vorgegangen sind. Mit gutem Grund gilt für solche Fälle, in denen sich Bürger mit Anwälten oder Firmen streiten, in der Regel der ordentliche (zivilrechtliche) Rechtsweg.

Ich denke, Sie hätten direkt gegen die Anwälte oder die Firma Miele klagen sollen. Dann hätte sich ein Gericht ausführlich mit Ihren Argumenten auseinandergesetzt und Sie hätten auch die Argumente der Gegenseite ausführlich dargelegt bekommen.

Grundsätzlich bin ich der Auffassung, dass Bürger und Unternehmen ihre Streitigkeiten untereinander und unter Zuhilfenahme der Zivilgerichte ausmachen sollten und nicht sofort nach der Polizei und dem Staatsanwalt rufen sollten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Günter Krings